

# SU HYCARDI <sup>B</sup>

Sehr früher, ertragsstarker Grannenweizen.



## Vorteile:

- Französische Zulassung aus 2021
- sehr früher Einzelährentyp mit Grannen
- gute Resistenzeigenschaften (insbesondere Mehltau, Gelbrost und Braunrost)
- sehr hohe Relativerträge in französischen Prüfungen

## Anbau:

**Anbauhinweise zum Hybridweizen** können dem Ergebnisteil entnommen werden  
CTU-tolerant

## Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Entwicklung									
Druschreife				4					
Neigung zu									
Auswinterung			3						
Trockenstress			3						
Lager				4					
Anfälligkeiten									
Ährenfusarium				4					
Halmbruch						6			
Mehltau			3						
Gelbrost			3						
Braunrost			3						
Blattseptoria				4					
Ertragsaufbau									
Fallzahlstabilität	0								

# SU HYCARDI <sup>B</sup>

Sehr früher, ertragsstarker Grannenweizen.

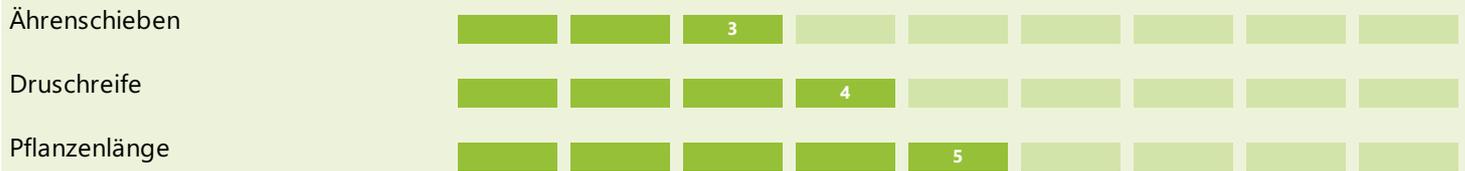
Rohproteingehalt



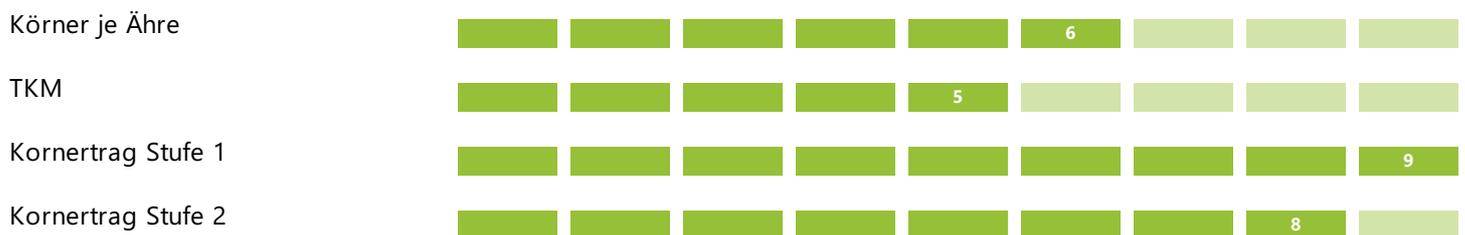
# SU HYCARDI <sub>B</sub>

Sehr früher, ertragsstarker Grannenweizen.

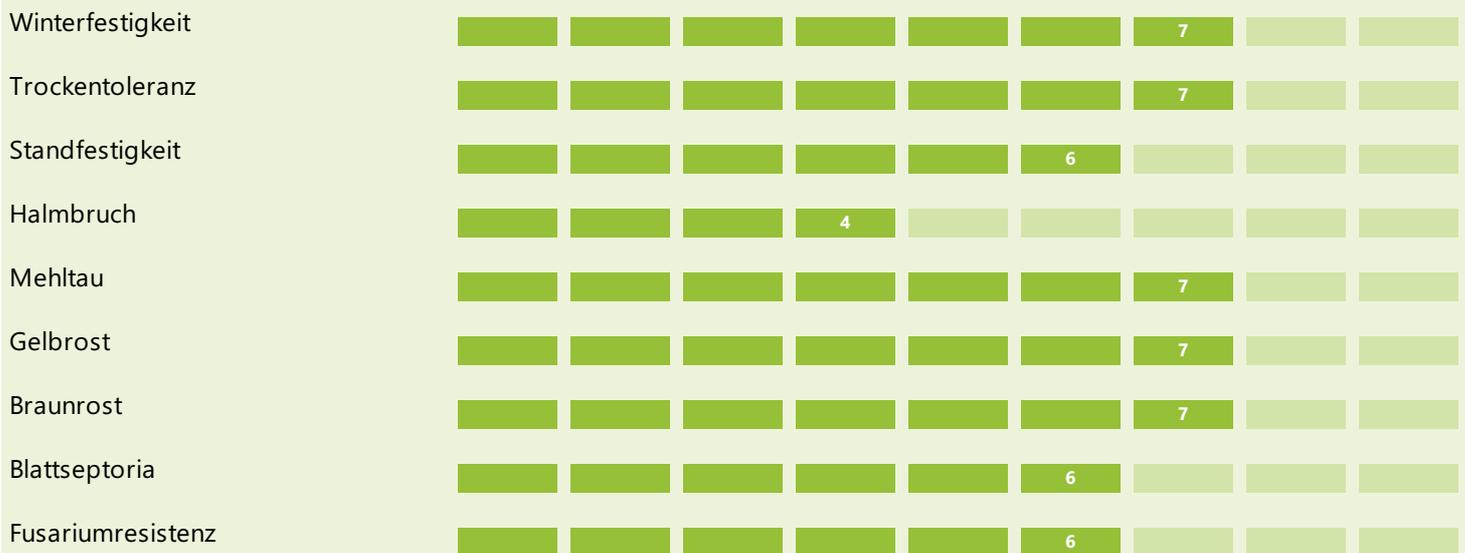
## Entwicklung:



## Ertragsparameter:



## Vitalität & Gesundheit:



## Vermarktungsqualität:

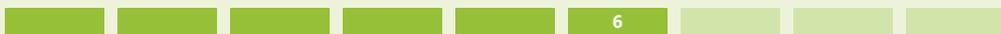


# SU HYCARDI <sup>B</sup>

Sehr früher, ertragsstarker Grannenweizen.

## Verarbeitungsqualität:

Volumenausbeute



# SU HYCARDI <sub>B</sub>

Sehr früher, ertragsstarker Grannenweizen.

## Aussaat:

Saatzeittoleranz	früh, Mitte September~spät, Mitte Oktober
frühe Aussaat	deutlich geringer, z.B. 100-110
mittlere Aussaat	etwas geringer, z.B. 130-150
späte Aussaat	etwas geringer, z.B. 150-170

## N-Düngung:

startbetont : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 240 (Blattvorfrucht, sehr hohes Ertragsniveau)

### Startgabe

EC 13 - 25: 90 - 100 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

### Spätgabe

EC 47 - 49: 60 - 70, Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler im Intensivanbau    mittlere Wachstumsregler-Intensität bei empfohlenen Saatstärken